

Fachbereich III: Ausübung der Beizjagd

1. Was wissen Sie über den Ursprung der Falknerei?
 - Die Anfänge der Falknerei reichen zurück bis ins zweite Jahrtausend vor Christus. Zeit und Raum ihrer Entstehung sind nicht zuverlässig zu ermitteln, doch ist anzunehmen, dass es die nomadisch lebenden Reitervölker Zentralasiens waren, die als erste die Beizjagd ausgeübt haben. Als ältester gesicherter Hinweis auf ihre Existenz gilt ein assyrisches Rollsiegel aus dem 13. Jhdt. v. Chr.
2. Wie verbreitete sich das Konzept der Beizjagd ausgehend von ihrem Ursprungsgebiet?
 - Ausgehend von einem frühen Entwicklungszentrum in Persien (1. Jhdt. v. Chr.) nach Osten und Westen.
3. Nennen Sie mindestens zwei frühe Zentren der Falknerei!
 - China
 - Korea
 - Japan

Die fernöstlichen Hochkulturen erreichte die Falknerei bereits vor der Zeitwende (China) oder kurz danach (Korea, Japan).
4. Wann erreichte die Beizjagd Europa?
 - Mit der Völkerwanderung im 4 Jhdt. nach Christus.
5. Wann oder wo wurden nachweislich die Beizjagd und der Besitz von Greifvögeln in Mitteleuropa zum ersten Mal rechtlich geregelt?
 - Die „Lex Baiuvariorum“ ist eine in der Zeit des 6. bis 8. Jahrhunderts (um 741/743) entstandene Sammlung des Volksrechts der Bajuwaren und gilt als erstes bairisches Stammesrecht. Kapitel 21 handelt „von Habichten und Vögeln“.
6. In welcher Geschichtsepoche erlebte die Falknerei in Europa ihre Hochblüte?
 - Eine erste Blüte im frühen Mittelalter (5.-8 Jhdt.)
 - Ihre kulturelle Hochzeit erlebte die "höfische Falknerei" indes im späten Mittelalter und der Renaissance in Frankreich, Spanien, Portugal und England. Tatsächlich war die Beizjagd bis zum Ende des 17. Jhdt. ein wesentlicher Bestandteil des feudalen Jagdwesens fast aller europäischen Völker.

7. Wer verfasste das Werk "DE ARTE VENANDI CUM AVIBUS"?
- Kaiser Friedrich 11.von Hohenstaufen (1194-1250).
8. Welche Ursachen waren für den Niedergang der Falknerei in Europa gegen Endes des 18. Jahrhunderts ausschlaggebend?
- Im 18. Jhdt. wandte sich das herrschaftliche Interesse zunehmend der Parforcejagd zu. Dem damaligen Zeitgeist folgend, eroberte die mit großem Aufwand betriebene Hirschhatz zu Pferd von Versailles aus rasch den gesamten Kontinent und wurde bald mit demselben Eifer betrieben, wie einst die Falkenjagd.
 - Ein weiterer Grund waren die rückgehenden Wildbesätze, insbesondere des Reiher, die zunehmende Kultivierung der Moore und Urlandschaften. Das endgültige Aus der höfischen Falknereien besiegelte die Französische Revolution und die mit ihr verbundenen sozialen Umwälzungen.
9. In welchem Land wurde die Falknerei auch nach dem Niedergang der "höfischen Falknerei" in bescheidenem Maße weiter betrieben?
- In Großbritannien unter den Landedelleuten, deren Besitzstand von den Auswirkungen der Französischen Revolution weitestgehend verschont blieben.
10. Welche Regionen waren in Mitteleuropa um ca. 1400 nach Chr. Zentren des Falkenfangs?
- In den Provinzen Flamen und Brabant mit Zentren in Arendonk (Belgien).
 - In Valkenswaard (Niederlande).

(Im frühen Mittelalter versorgten die Deutschenordensritter die höfischen Falknereien.)

11. Nennen Sie die drei „großen“ Falknerorganisationen in Deutschland!
- Deutscher Falkenorden (DFO)
 - Orden Deutscher Falkoniere (ODF)
 - Verband Deutscher Falkner (VDF)
12. Was versteht man unter dem Begriff "Falknerei"?
- Falknerei ist per Definition die Jagd mit dem abgetragenen Greifvogel auf freilebendes Wild.
 - Der Begriff umfasst auch alle dazu notwendigen Handlungen, wie das Halten, Pflegen, Abtragen und Züchten von Greifvögeln zum Zweck der Beizjagd. Greifvogelschutz und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit gehören ebenfalls dazu.

13. Welche zwei Faktoren bestimmen maßgeblich die jagdliche Leistungsfähigkeit eines Beizvogels?
- Die jagdliche Leistungsfähigkeit eines Beizvogels wird maßgeblich von dessen Kondition und der Motivation bestimmt.
14. Was versteht man unter der "Jagdkondition" eines Beizvogels?
- Die Kondition ist per Definition die körperliche Verfassung eines Beizvogels in Bezug auf eine zu erbringende Leistung. Die Jagdkondition eines Beizvogels ist die zur Beizjagd notwendige körperliche Verfassung.
15. Was versteht man unter der "Motivation" eines Beizvogels?
- Unter Motivation versteht man die Bereitschaft eines Beizvogels zu jagen zu wollen.
 - Die Motivation ist die neben der „Kondition“ die zweite Eigenschaft, die die Leistungsfähigkeit eines Beizvogels bestimmt.
16. Nennen Sie mindestens drei Faktoren, die die Kondition eines Beizvogels bestimmen!
- Haltungszustand
 - Ernährungszustand
 - Gesundheitszustand
 - Trainingszustand
17. Warum muss ein Beizvogel optimal gehalten und gepflegt werden?
- Es ist Gründen des Tierschutzes erforderlich.
 - Nur durch optimale Haltung und Pflege eines Greifvogels kann die körperliche Leistungsfähigkeit eines Beizvogels gewährleistet werden.
Es muss deshalb das ureigenste Interesse eines jeden Falkners sein, seinen Beizvogel optimal zu halten und zu pflegen.
18. Warum kommt dem Ernährungszustand im Beizvogelsmanagement eine übergeordnete Bedeutung zu?
- Greifvögel können Aufgrund ihrer relativ hohen Stoffwechselrate nur wenig Energie in Form von Fett und Eiweiß speichern. Das Fehlen von Nahrung führt deshalb bei Greifvögeln sehr schnell zu einer energetischen Unterversorgung und bei Fortbestehen des Mangels zu irreversiblen Mangelzuständen bis hin zum Tod. Einen unterernährten ("unterkonditionierten") Beizvogel zu fliegen ist nicht nur aus tierschützerischen Gründen, sondern auch aus falknerischer Sicht verwerflich, wird doch die Leistungsfähigkeit eines Beizvogels maßgeblich von seinem Flugvermögen, d.h. seiner Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit bestimmt.
 - Ein unterernährter Beizvogel ist zwar bis zu einem gewissen Grad noch flugfähig, aufgrund geringer Energiereserven sowie Muskelschwund und dem damit einhergehenden verminderten Flugvermögen aber nur noch bedingt jagdfähig.

19. Wie überprüfen Sie den Ernährungszustand Ihres Beizvogels in der täglichen Falknerpraxis?
- Der Ernährungszustand des Beizvogels wird mit Hilfe einer Waage (mittels Wägung) festgestellt.
20. Lässt das Gewicht Ihres Beizvogels Rückschlüsse auf seine Kondition zu?
- Ja.
Es besteht eine wechselseitige Abhängigkeit zwischen dem Ernährungszustand und dem Körpergewicht. Da der Ernährungszustand ein die Kondition direkt beeinflussender Faktor ist, kann folgerichtig auch eine Aussage über die Kondition eines Beizvogels mittels Wägung getroffen werden!
21. Was ist unter dem Begriff der "Jagdbereitschaft" Ihres Beizvogels zu verstehen?
- Jagdbereitschaft beschreibt nichts anderes als die Motivation des Beizvogels zur Jagd. Die Jagdmotivation eines Beizvogels bestimmen hauptsächlich Hunger, Durst und stattgefundene Lernvorgänge.
22. Lässt das Gewicht Ihres Beizvogels Rückschlüsse auf seine "Jagdbereitschaft" zu?
- Allein das Gewicht des Beizvogels lässt keine eindeutigen Rückschlüsse auf die Jagdbereitschaft zu.
(Da Hunger und Durst unabhängig vom Ernährungszustand, der auf der Waage gemessen wird, auftreten, sind Rückschlüsse auf die Motivation und damit die jagdliche Leistungsfähigkeit eines Beizvogels mittels Wägung nicht möglich.)
23. Warum gehört die Krankheitsvorbeugung für den Beizvogel zu den wichtigsten Aufgaben des Falkners?
- Die mit jeder Erkrankung einhergehenden Veränderungen im Organismus führen unweigerlich zu einer Verschlechterung der Kondition und damit auch einer Verschlechterung der jagdlichen Leistungsfähigkeit eines Beizvogels. Nur ein gesunder Beizvogel kann ein guter Beizvogel sein und optimale Jagdleistung erbringen. Umgekehrt gilt: Einem kranken Beizvogel dürfen keine Leistungen abverlangt werden, die er aufgrund seiner Krankheit nicht erbringen kann. Einen kranken oder körperlich beeinträchtigten Beizvogel jagdlich zu fliegen ist ein grober Verstoß gegen die falknerische Ethik. Dem Tierschutz ist bei allen falknerischen Handlungen oberste Priorität einzuräumen!
24. Warum müssen Beizvögel zur Vorbereitung auf die Jagd trainiert werden?
- Durch das Training erlangt der gesunde Beizvogel Flugkraft, Schnelligkeit und Ausdauer und kann diese erhalten.

25. Was ist das Ziel moderner Falknerpraxis?

- Ziel der modernen Falknerpraxis ist es, einen Beizvogel gleich einem Wildvogel fliegen und jagen zu sehen. Dazu muss er in optimaler Kondition gehalten werden.

26. Was verstehen wir unter der "optimalen Kondition"?

- Eine optimale Kondition setzt definitionsgemäß einen optimalen Ernährungszustand voraus. Ein schlecht oder unterernährter Beizvogel ("in tiefer Kondition") kann sich nicht in optimaler Kondition befinden und folglich auch keine optimale Jagdleistung erbringen. Der optimale Ernährungszustand eines Beizvogels ist aber auch nicht mit dem maximalen Gewicht zu verwechseln, in dem der Vogel noch geflogen werden kann.
- Optimal ernähren bedeutet, den Beizvogel leistungsgerecht, d.h. entsprechend den an ihn gestellten Anforderungen zu ernähren. Letztliches Ziel der Ernährung ist es, beim Beizvogel eine Körperzusammensetzung zu erreichen, die sich durch große Kohlenhydratspeicher, einen hohen Bemuskelungsgrad und geringe Fettdepots auszeichnet- ganz wie im Leistungssport. Diese drei Komponenten bedingen enorme Kraft- und Ausdauerreserven und sind Voraussetzung für eine optimale jagdliche Leistungsfähigkeit.

27. Warum ist simple Gewichtsreduzierung kein geeignetes Mittel beim Abtragen eines Beizvogels?

- Jede Form von anhaltendem Nahrungsentzug führt zu einer dramatischen Verschlechterung der körperlichen Verfassung (Kondition) eines Beizvogels.
- Nicht nur ist eine reduzierte Nahrungs- und damit Energieaufnahme ein krankheitsbegünstigender Faktor, auch wird einem schlecht ernährten Vogel die Grundlage zum Aufbau von Muskulatur und dem Falkner damit die (so wichtige) Trainingsgrundlage entzogen. Ist die Gewichtsreduktion in der frühen Phase des Abtragens, d.h. bis der Vogel sein Aggressions- und Fluchtverhalten adaptiert hat, gerade noch tragbar, sollte die Nahrungszufuhr spätestens in der sich anschließenden Einjagephase wieder deutlich gesteigert werden. Dies bleibt dann ohne Folgen für die Motivation (als Grundlage der auch in diesem Abtragestadium noch notwendigen Lernvorgänge) des Vogels, wenn die zusätzliche Energieaufnahme ausschließlich durch den trainingsbedingt erhöhten Energieverbrauch kompensiert werden.

28. Nennen Sie zwei, die Motivation von Beizvögeln steigernden Faktoren!

- stattgefundene Lernvorgänge
- Erfahrungen über artspezifische Eigenschaften der Beutetiere, wie z.B. deren Fluchtverhalten, Schnelligkeit, Ausdauer oder Abwehrverhalten. Diese Erfahrungen können Motivationsmindernd oder -steigernd wirken und zur Vermeidung oder Bevorzugung bestimmter Beutetierarten führen.
- Hungergefühl

29. Welches Verhalten der Beute wirkt besonders Motivation steigernd auf einen jagderfahrenen Beizvogel?
- Merkmale, die auf eine körperliche Behinderung des Beutetieres schließen lassen, wie ab normales Verhalten, unkoordinierte Bewegung, Abweichung in der Körperform oder -farbe (z.B. Myxomatose-Kaninchen).
30. Nennen Sie motivationsmindernde Umstände!
- Treten beim Fangen besonders aggressiver oder wehrhafter Beutetiere Schmerzen oder Verletzungen auf (z.B. bei der Hasenbeize mit dem Habicht oder bei der Krähenbeize), hat dies in der Regel eine "bedingte Aversion" des Beizvogels gegen diese Beutetierart zur Folge.
 - Ebenfalls motivationsmindernd wirken Störfaktoren, an die der Vogel nicht gewöhnt ist, z.B. fremde Hunde oder Menschen, sowie hormonelle Einflüsse, z.B. der Zugtrieb im Herbst oder der Fortpflanzungstrieb (Balzverhalten) im Frühjahr.
31. Welches sind die drei Grundregeln erfolgreichen Einjagens?
- Frühestmöglich in der Saison an Wild bringen
 - einfache Jagdflüge bieten,
 - den Rotvogel nach jedem gebeizten Stück Wild aufatzen und die Jagd beenden.
32. Was bezeichnen wir als "sauer fliegen"? "
- Wenn ein Beizvogel nach mehreren aufeinanderfolgenden Misserfolgen bei der Beize zunehmendes Desinteresse an einer bejagten Wildart zeigt (z.B. nicht mehr schlägt oder nicht mehr anjagt). Dieses Phänomen wird besonders häufig bei Beizvögeln beobachtet, die entweder noch gar keinen oder nur sporadischen Jagderfolg auf eine spezielle Wildart hatten. Wiederholte Misserfolge führen zu einer negativen Assoziation (= negative Jagdmotivation) mit der bejagten Beutespezies.
33. Was muss ein Falkner tun, wenn er seinen Beizvogel sauer geflogen hat?
- Den größten Fehler, den man als Falkner in einer solchen Situation machen kann, ist, das Körpergewicht des Beizvogels zu reduzieren ("um damit die Jagdlust zu wecken"). Wenn überhaupt, ist das Gegenteil angezeigt. Man kann verallgemeinernd sagen, dass bei einem gut konditionierten Beizvogel, also einem Vogel, der sich in guter körperlicher Verfassung befindet, meistens nicht die körperliche, sondern die psychische Komponente der jagdlichen Einsatzfähigkeit, also die Motivation, das Problem darstellt.
 - Ein durch Misserfolge sauer geflogener Beizvogel ist deshalb nicht stärker zu "konditionieren" (= im Gewicht zu reduzieren), sondern ist durch Auswahl günstiger Jagdgelegenheiten zu motivieren.

34. Nennen Sie zwei Faktoren, die eine günstige Jagdgelegenheit charakterisieren können?
- gute Visualität des Beutetieres (am besten mit hoher Stimulation z.B. durch Merkmale, die auf eine körperliche Behinderung des Beutetieres schließen lassen)
 - kurze Anflugdistanz
 - Fehlen störender Deckung
 - nutzbare Überraschungsmomente
 - Weiterhin bietet die Beize am frühen Morgen eine bessere Chance, auf weniger vorsichtiges, weil hungrigeres Beutewild zu treffen, als am späten Nachmittag.
35. Warum ist das Abtragen und Einjagen in der Zeit der größten Beutedichte so vorteilhaft?
- Das Befolgen der natürlichen Rhythmik erhöht nicht nur die Zahl der absolut möglichen Jagdflüge, sondern erlaubt zudem den Einsatz des im Jagen noch unerfahrenen Beizvogels auf im Gejagt werden ebenso unerfahrene Beutetiere. Dies steigert die Wahrscheinlichkeit für erfolgreiche Jagdflüge und vereinfacht dadurch die vorgenannten notwendigen Lernvorgänge zur Verbesserung der Jagdmotivation.
36. Wie regulieren Sie das Gewicht eines zu hoch geratenen Beizvogels?
- durch das Verabreichen von gewässertem Fleisch
 - durch Vertical Jumping
 - Federspieltraining
 - oder vergleichbare Trainingsmethoden
37. Wie bereiten Sie gewässertes Fleisch?
- Man schneidet z.B. Rindfleisch in fingerdicke Streifen und legt diese über Nacht in frisches kaltes Wasser in den Kühlschrank. Am Morgen nimmt man es heraus, spült es ab und drückt es in einem Tuch aus.
38. Warum gibt man dem Beizvogel gewässertes Fleisch?
- Gewässertes Fleisch ist ein Hilfsmittel beim Konditionieren des Beizvogels. Durch das Veratzen von gewässertem Fleisch kann der Beizvogel im Gewicht reduziert werden. Da die Verdauung des Vogels in Gang bleibt, ist das Veratzen von gewässertem Fleisch dem bloßen Fastenlassen vorzuziehen.
39. Was erreicht man durch das Wässern des Fleisches?
- Durch das Wässern werden dem Fleisch verschiedene Nährstoffe entzogen, wodurch es an Nährwert verliert.

40. Wie lässt sich die Form eines nur geringfügig zu hoch geratenen Beizvogels korrigieren?
- Durch ein ausgedehntes Flugtraining
 - oder durch Vertical Jumping.
41. Beschreiben Sie in Stichpunkten das Vertical Jumping!
- Beim Vertical Jumpings lässt man den Beizvogel möglichst senkrecht, möglichst oft und möglichst schnell hintereinander vom Boden oder einer niedrigen Sitzgelegenheit auf die hoch erhobene Faust springen. Dabei wird der Vogel anfangs für jeden Sprung mit einem kleinen Lockbissen belohnt, später nur noch unregelmäßig bei jedem zweiten oder dritten Sprung. Wichtiger als die absolute Höhe des Sprunges ist die schnelle zeitliche Abfolge. Nach Sprung und Belohnung muss der Vogel sofort wieder am Boden abgestellt und erneut auf die Faust gerufen werden. Darin liegt der eigentliche Trainingseffekt, weil sich ohne Erholungsphasen die überwundenen Höhenmeter addieren.
42. Worin liegen die Vorteile des Vertical Jumpings?
- Das Vertical Jumping eignet sich hervorragend, um an jagdfreien Tagen Beizvögel aller Arten in Kondition und damit körperlich fit zu halten. Es beansprucht (und damit trainiert) die Flugmuskulatur viel stärker als alle anderen herkömmlichen Flugtrainingsarten, wie z.B. Beireiten, Freie Folge oder Federspieltraining. Entsprechend schneller baut sich Muskelmasse auf und entsprechend schneller lässt sich der Stoffwechsel eines frisch vermauserten oder untrainierten Vogels anregen. Die verbesserte Kondition wirkt zudem motivationsfördernd. Vertical Jumping ist zudem kaum zeitintensiv und im Haus oder Garten durchzuführen.
43. Welche Ausrüstung benötigt man für das Drachentraining?
- stabiler Drachen
 - reißfeste Drachenschnur mit Spule oder Winde
 - Bodenanker, z.B. Korkenziehereisen, für die Befestigung der Drachenschnur
 - Auslösemechanismus für des Federspiels
 - Handschlaufe oder Handroller zum Einholen des Drachens
44. Beschreiben Sie in Stichpunkten das Drachentraining!
- Der bereits abgetragene Beizvogel lernt zunächst, das an der Drachenschnur in ein bis zwei Meter Höhe befestigte, freihängende Federspiel in der Luft zu binden, während der Drachen zur Gewöhnung in ca. 100 Meter Höhe steht.
 - Sobald dies gelingt und der Falke nach der Belohnung wieder flugbereit ist, wird der Ablauf mit dem Federspiel, diesmal jedoch in ca. drei bis fünf Meter Höhe, wiederholt.
 - Nach den ersten erfolgreichen Übungen erreicht der Falke bald die 20 Meter Marke und kann jetzt in größeren Schritten von 30, 50 und 80 Meter Höhe auf den Drachen geflogen werden.
 - Ziel sind Höhen von 200 bis 350 Meter.

45. Vor dem Aufstellen eines Beizvogels sollte sich jeder Falkner die sogenannte "Drei-W-Frage" beantworten. Wie lautet diese?
- Wann kann ich wo mit meinem Beizvogel was beizen? Erst wenn diese Frage hinreichend beantwortet ist, rechtfertigt sich die Anschaffung eines eigenen Beizvogels.
(diese Fragestellung zielt u.a. darauf, ob man genügend Möglichkeiten zur Beizjagd hat und welche Greifvogelart als Beizvogel aufgestellt werden könnte)
46. Welchen Vogel sollte sich der Falkner aufstellen?
- Den Vogel, der seinen Jagdmöglichkeiten, den aktuellen Wildverhältnisse und der Zeit, die er für die Falknerei täglich zur Verfügung hat, am ehesten gerecht wird.
(Dies gilt übrigens gleichermaßen für Anfänger wie für erfahrene Praktiker.)
47. Warum ist davon abzuraten, die eingeschränkte Jägerprüfung abzulegen, auch wenn man nur beizen möchte?
- Man ist mit der eingeschränkten Jägerprüfung ohne Waffenteil nicht pachtfähig, d.h. dass man kein eigenes Jagdrevier pachten kann.
 - Außerdem kann man keinem Revierpächter bei der Fuchsbejagung, der Schwarzwildkontrolle oder der Fallenjagd unterstützen.
48. Was verbirgt sich hinter dem Begriff "Birdsharing"?
- Viele moderne Falkner leiden nicht nur unter Wild-, sondern auch Zeitmangel. Ein für alle Beteiligten (Menschen und Vogel!) geradezu ideale Lösung kann da sein, dass man sich einen Vogel über die Beizsaison, bei genügendem Wildvorkommen auch abwechselnd unter der Woche, teilt (*engl. bird = Vogel, sharing = teilen*).
49. Nennen Sie drei der gebräuchlichsten Greifvogelarten des niederen Fluges?
- Habicht
 - Harris Hawk
 - Rotschwanzbussard
 - Steinadler
50. Zählen Sie die Jagdarten des niederen Fluges auf!
- die Beizjagd von der Faust
 - die freie Folge
 - die Beizjagd aus der Warte
51. Welche Jagdart wird auf Gemeinschaftsbeizjagden angewendet?
- Normalerweise die Beizjagd von der Faust. Nach Absprache der beteiligten Falkner auch die freie Folge und die Beize aus der Warte.

52. Erklären Sie in Stichpunkten den Ablauf der Beizjagd von der Faust!
- Allgemein geschieht der Ablauf der Beizjagd von der Faust nach folgendem Schema:
 - Der Vogelhund (Vorsteh- oder Stöberhund) wird zur Suche geschnallt.
 - Steht der Hund Wild vor, so wird dieses vom Falkner selbst herausgetreten.
 - In dichtem, unübersichtlichem Gelände muss der Hund stöbern.
 - Wird Wild hochgemacht, wird der Beizvogel freigegeben.
 - Der Beizvogel verfolgt das Wild und schlägt es (oder auch nicht).
 - Daraufhin läuft der Falkner zu seinem auf der Beute stehenden Vogel (oder ruft diesen zur Faust zurück).
53. Von wem wird das geschlagene Wild abgefangen?
- Vom Falkner.
54. Wann wird der Beizvogel nach dem Abfangen des Wildes wieder aufgenommen?
- Nachdem man gewartet hat, bis der Vogel seine Jagderregung, die sich durch das Kneten der Beute und ManteIn äußert, abgelegt hat. Außerdem lässt man ihn einige Zeit rupfen.
55. Wie nehmen Sie Ihren Beizvogel von der Beute ab?
- Man bietet dem Beizvogel auf der Faust Atzung an und deckt gleichzeitig die Beute mit der Falknertasche ab. Der Vogel wird auf die Faust übertreten und seine Belohnung kröpfen. Währenddessen verstaut man ungesehen vom Vogel die Beute in der Falknertasche.
56. In welchem Gelände wird in der Regel die Beizjagd aus der freien Folge angewandt?
- Die Beizjagd aus der freien Folge wird in deckungsreichem Gelände oder im Wald angewandt.
57. Auf welches Wild wird die Beizjagd aus der freien Folge ausgeübt?
- Hauptsächlich auf Kaninchen, Fasan und Enten.
58. Erklären Sie in Stichpunkten die freie Folge!
- Ablauf der Beizjagd aus der freien Folge:
 - Der Falkner geht dabei durch das Revier (Buschlandschaft, Wald oder Allee) und lässt seinen Hund suchen.
 - Der vorher in einen Baum geworfene Beizvogel (Habicht, Adler, Bussard) folgt nun in den Bäumen nach und stellt sich meist über dem suchenden Hund ein.
 - Der Beizvogel jagt von seiner Position aus selbstständig hochgemachtes Wild an.

59. Warum sind die Erfolgchancen des Beizvogels aus der freien Folge besser?
- Der Beizvogel hat aus der Höhe eines Baumes einen besseren Überblick und kann das hochgemachte Wild schneller ausmachen. Dazu sind seine Chancen besser, weil er den Angriffszeitpunkt selbst bestimmen und den Schwung von oben ausnützen kann.
60. Wann wird die Beizjagd aus der Warte angewendet?
- Sie wird hauptsächlich in Situationen angewendet, in denen nicht absehbar ist, an welcher Stelle das erwartete Wild aus der Deckung flüchtet.
61. Erklären Sie wie in der Regel die Beizjagd aus der Warte abläuft!
- Wenn sich beispielsweise in unzugänglichem Gelände ein Fasan oder Kaninchen im Brombeergestrüpp drückt und in oder neben diesem Gestrüpp ein einzelner Baum steht, lässt man den Beizvogel zu diesem Baum abstreichen. Dieser wird sich im Baum einstellen und den Hund, den man inzwischen zum Stöbern geschnallt hat, genau beobachten. Sobald das Wild hochgemacht wird, schwingt sich der Beizvogel "aus der Warte" und jagt an.
62. Wie liegt der Hase in der Regel in seiner Sasse?
- Gegen den Wind.
63. Wie verhält sich in der Regel der Hase, wenn sich Falkner oder Hunde nähern?
- er drückt sich entweder tief in die Sasse und lässt sich überlaufen
 - oder er fährt aus ihr heraus
64. Nennen Sie vier Greifvogelarten, die sich als Beizvögel zur Hasenbeize eignen!
- Habicht
 - Harris Hawk
 - Rotschwanzbussard
 - Habichtsadler
 - Steinadler
65. Welche Jagdart verspricht auf "Waldhasen" den größten Erfolg?
- Die freie Folge.
66. Welche Eigenschaft des Beizvogels ist bei der Hasenbeize unerlässlich?
- Dass der Beizvogel den Kopfgriff beherrscht.
67. Auf welche Entfernung werden in der Regel Hasen mit dem Habicht bejagt?
- Etwa auf Schrotschußentfernung (ca. 30-40 m).

68. Wie fangen Sie gebeiztes Haarwild ab?
- Durch einen Stich mit dem Falknermesser hinter dem Blatt in die Kammer.
69. Wie gehen Sie vor, wenn Sie einen Hasen in der Sasse antreffen?
- Man lässt einen vor sich in der Sasse liegenden Hasen von einem Treiber hochmachen.
70. Wann sollte die Hasenbeize mit mittelgroßen Beizvögeln unterbleiben?
- Bei starkem Frost, wenn der Ackerboden hartgefroren ist, denn dann wird die Verletzungsgefahr für den Beizvogel besonders groß. Es kommt öfter vor, dass der Beizvogel mit dem Hasen auf dem steinharten Boden rolliert und sich dabei leicht Körper- und Gefiederschäden zuziehen kann.
71. Warum muss der Falkner seinem Vogel bei der Hasenbeize schnell folgen?
- Um seinem Vogel zu helfen, dass er den Hasen halten kann.
 - Für den Habicht oder Bussard stellt der Hase eine sehr starke, wehrhafte Beute dar. Vor allem nach einem weiten Jagdflug bringt der Beizvogel oft nicht mehr die Kraft auf, den mit seinen Sprüngen schlagenden Hasen länger zu halten.
 - Auch dem Adler sollte der Falkner schnell folgen, da dieser auf Grund seiner Stärke und Größe bald mit dem Aufreißen und Kröpfen der Beute beginnen wird.
72. Was kann mit dem Wildbret eines gebeizten Beutetiers passieren, wenn der Beizvogel schon mit dem Kröpfen begonnen hat, bevor der Falkner eintrifft?
- Durch das Ankröpfen kann das Wildbret entwertet werden.
73. Wodurch wird sichergestellt, dass ein Beizvogel nicht überfordert wird?
- Durch Einlegen von längeren Pausen zwischen den Jagdflügen, um so dem Beizvogel die Möglichkeit der Regeneration zu geben.
74. Wie viel Stück Wild wird in der Regel an einem Jagdtag höchstens gebeizt?
- Höchstens vier Stück Wild.
 - Wenn im Revier, das bejagt wird, eine Kaninchenplage herrscht, der Wildschaden nicht mehr tragbar ist oder Anzeichen von Myxomatose oder RHD erkennbar sind, dann kann die Beschränkung auf vier Stück aufgehoben werden.
 - Dabei darf jedoch der Beizvogel niemals überfordert werden!
75. In welchen Biotopen ist das Kaninchen anzutreffen?
- Das Wildkaninchen bevorzugt sandige, trockene Böden und ist meist auf Brachflächen, an Heckenrändern und in Waldbeständen mit Unterwuchs anzutreffen. Aber auch Industrieanlagen, Ölraffinerien, Parkanlagen, Friedhöfe und Flugplätze sind beliebte Lebensräume des Kaninchens.

76. Wo leben die Kaninchen?

- Wildkaninchen leben größtenteils in selbstgegrabenen unterirdischen Bauen, die nicht selten zu weitverzweigten Kaninchenburgen ausgebaut werden.

77. Beschreiben Sie einen Kaninchenbau!

- Ein Kaninchenbau, der meist an sonnigen Standorten angelegt wird, besteht in der Regel aus Haupt-, Neben-, Flucht- und Setzröhren. Haupt- und Nebenröhren unterscheiden sich durch Größe und Auswurfmenge. Fluchtröhren liegen meist etwas abseits und am oberen Rand des Baues, nicht selten vollkommen unscheinbar und teilweise zugewachsen.

78. An welchen Anzeichen erkennen Sie einen befahrenen Kaninchenbau?

- Am frischen Auswurf sowie frischer Losung auf dem Auswurf oder dem Pass. An einem gut befahrenen Bau führen stark verlaufene Hauptpässe zu den regelrecht glattgetretenen Eingängen der Hauptröhren.

79. Woran kann man eine Setzröhre eines Kaninchenbaus erkennen?

- Eine Setzröhre ist in der Regel eine kurze, nicht besonders tief in das Erdreich gegrabene Röhre mit nur einem Zugang, die von der Häsin zum Setzen der Jungen benutzt wird.

80. Wo halten sich Kaninchen bei Regen und starkem Wind meist auf?

- Bei Regen und starkem Wind liegen die Kaninchen meist im Bau.

81. Nennen Sie zwei Beizvögel die bevorzugt zur Kaninchenbeize eingesetzt werden?

- Habicht
- Habichtsterzel
- Harris Hawk
- Rotschwanzbussard.

82. Ist auch ein Steinadler zur Kaninchenbeize verwendbar?

- Ja, sofern das Gelände offen genug ist und die Kaninchen zum nächsten Bau über eine größere Strecke laufen müssen.

83. Mit welchen Jagdarten wird die Beizjagd auf Kaninchen durchgeführt?

- von der Faust mit dem Stöber- oder Vorstehhund
- aus der freien Folge
- aus der Warte

(Beim Frettieren wird zur Sicherheit des Frettchens meist der Faustflug vorgezogen.)

84. Welche Jagdweise auf Kaninchen verspricht bei sonnigem Wetter den besten Erfolg?
- Die Jagd mit dem Vorsteh- oder Stöberhund, da bei sonnigem Wetter die Kaninchen meist im Freien liegen.
85. Wie werden Kaninchen bei schlechtem Wetter am erfolgreichsten gebeizt?
- Bei schlechtem Wetter liegen die Kaninchen meist im Bau. Sobald der Vogelhund einen befahrenen Bau angezeigt hat, frettet der Falkner, das heißt, er lässt sein Frettchen in den Bau einschleichen, worauf die Kaninchen fluchtartig ihren Bau verlassen und gebeizt werden können.
86. Warum wird bei der Jagd mit dem Frettchen der Faustflug bevorzugt?
- Da es vorkommen kann, dass Beizvögel, die in der freien Folge oder aus der Warte geflogen werden und mit dem Frettchen nicht so vertraut sind, dieses unter Umständen angreifen und schlagen. Beim Faustflug gibt der Falkner seinen Vogel erst auf das flüchtende Kaninchen frei, wenn das Frettchen nicht gefährdet ist.
87. Wann kann bei der Kaninchenbeize die Selbstbeschränkung auf vier Stück aufgehoben werden?
- Wenn im Revier, das bejagt wird, eine Kaninchenplage herrscht, der Wildschaden nicht mehr tragbar ist oder Anzeichen von Myxomatose oder RHD erkennbar sind.
 - Dabei darf jedoch der Beizvogel niemals überfordert werden!
88. In welchem Gelände kommen nur sehr gut beflogene, in guter Kondition gehaltene und erfahrene Habichte auf Kaninchen zum Erfolg?
- Im Gelände, das mit starkem Unterwuchs wie Brombeersträuchern, Heide, Gestrüpp, hohem Gras oder Schilf bewachsen ist.
89. Beschreiben Sie den Lebensraum des Fasanen!
- Den Lebensraum des Fasanen bilden Feldgehölze und Buschinseln, bewirtschaftete Moosreviere mit Heckenrainen und buschdurchsetzte Auwälder mit angrenzenden Feldfluren. Lebenswichtig für Fasan ist das Vorhandensein der "fünf W's", die für Wald, Wasser, Wiese, Weizen und Wurzeln stehen.
90. Weshalb wird für die Fasanenbeize der Habichtsterzel bevorzugt?
- Der Fasan entwickelt nach dem Aufstehen in kurzer Zeit eine hohe Geschwindigkeit. Der Habichtsterzel weist gegenüber dem Weib eine höhere Anfangsgeschwindigkeit und größere Wendigkeit auf, die bei der Fasanenbeize oft ausschlaggebend ist.
91. Können auch weibliche Habichte zur Fasanenbeize eingesetzt werden?
- Ja.

92. Worin besteht die zünftige Art der Fasanenbeize?
- Sie besteht darin, den Habicht von der Faust an den aufstehenden Fasan zu werfen. Der Habicht soll den Fasan noch im Aufstehen oder nach kurzer Verfolgung in der Luft schlagen.
93. Welche Jagdart verspricht auf Fasan die größten Erfolgchancen?
- Die Jagd aus der freien Folge mit dem stöbernden Hund.
94. Welchen Lebensraum bewohnt das Rebhuhn?
- Das Rebhuhn bewohnt abwechslungsreiche, kleinparzellierte Feldfluren und Brachflächen, die ihm genügend Äsung und Deckung bieten.
95. Wie verhalten sich Rebhühner, wenn sie vom Beizvogel verfolgt werden?
- Sie lassen sich blitzartig in Deckung fallen.
96. Welche Jagdart verspricht bei der Beize auf Enten den größten Erfolg?
- Die besten Aussichten verspricht die freie Folge mit dem im Wasser stöbernden Hund.
97. Was ist bei der Entenbeize unbedingte Voraussetzung?
- Ein für die Wasserarbeit brauchbarer Hund.
98. Welche Greifvogelarten werden zu den Vögeln vom hohen Flug gezählt?
- Alle Großfalken.
99. Nennen Sie die Jagdarten die mit Großfalken durchgeführt werden können!
- der hohe Flug (mit dem Anwartefalken)
 - die Jagd von der Faust (mit dem Faustfalken)
100. Auf welches Wild wird mit Anwartefalken gebeizt?
- hauptsächlich auf Rebhühner (bevorzugt mit Terzeln)
 - Fasan
 - Enten
 - seltener auf Elstern
101. Was ist außer dem Falken für die Anwartefalknerei unbedingt erforderlich?
- Ein brauchbarer Vorstehhund.

102. Nennen Sie drei Anforderungen die an den Vogelhund, der zur Anwartefalknerei verwendet werden soll, zu stellen sind!

- absoluter Gehorsam
- schnelle Suche
- raumgreifende Suche
- zuverlässiges Vorstehen
- ausdauerndes Vorstehen
- sicheres Verlorenbringen

103. In welcher Kondition werden Anwartefalken geflogen?

- In "hoher" Kondition.

104. Wann wird der Anwartefalke erstmals an Wild gebracht?

- Wenn er in ausreichender Höhe (etwa 50 m) anwartet.

105. Was versteht der Falkner unter dem "Schweimen" des Falken?

- Unter Schweimen versteht der Falkner das Wildringholen des Falken in hoher Luft, meist ohne Schwingenschlag.
Der schweimende Beizfalke beachtet weder Falkner noch Hund. Er lässt sich von günstigen Aufwinden empor tragen und oft sehr weit unter Wind abtreiben, was nicht selten zum Verlust des Falken führt.

106. Wann neigt ein Falke besonders zum Schweimen?

- Am ehesten neigt ein Falke zum Schweimen, wenn er vormittags keine Gelegenheit zum Lüften und Baden hatte und nachmittags schönes Wetter und gute Thermik vorfindet.

107. Zu welcher Tageszeit wird die Jagd mit dem Anwarter meist ausgeübt?

- Am Nachmittag.

108. Beschreiben Sie stichpunktartig die Jagd mit dem Anwartefalken!

- Ablauf der Beizjagd mit dem Anwartefalken:
 - Der Hund wird gegen den Wind zur Suche geschnallt.
 - Sobald dieser entsprechendes Flugwild fest vorsteht, wird dem Falken die Haube abgenommen.
 - Der Falke streicht über Wind ab, holt Ring und wartet in größerer Höhe über Hund und Falkner an.
 - Fliegt der Falke in günstiger Position, wird das Wild gehoben.
 - Nach dem Aufstehen desselben setzt der Falke zum Stoß an, schlägt im Stoßen ein Stück nieder, oder er geht in den horizontalen Verfolgungsflug über, wobei er das Wild in der Luft bindet.
 - Der Falke stellt sich anschließend auf seine meist schon verendete Beute bzw. gleitet mit dieser zu Boden und tötet das Wild durch einen Genickbiss.

109. Erklären Sie das "Niederschlagen" der Beute durch den Falken!

- Der im Steilstoß mit hoher Geschwindigkeit jagende Falke versetzt dem Wild mit seinen Händen einen harten Schlag. Niedergeschlagenes Wild verendet meist sofort oder fällt betäubt zu Boden.

110. Wann spricht der Falkner davon, dass der Falken die Beute "bindet"?

- Wenn der Falke im Verfolgungsflug das Wild eingeholt hat, er dieses mit den Händen ergreift und damit zu Boden gleitet.

111. Was unternehmen Sie, wenn ein vom Falken angeschlagenes Stück Federwild in Deckung fällt?

- Der Vogelhund wird zur Nachsuche bzw. zum Apportieren des Wildes geschnallt.

112. Welches Ziel wird im Training für die Anwartefalknerei angestrebt?

- Der Falke soll ausdauernd und in möglichst großer Höhe anwarten.

113. Wie wird die Beizjagd mit dem Faustfalken ausgeübt?

- Sie wird spontan aus der Haube heraus auf sichtbares, flüchtendes Wild ausgeübt.

114. Auf welches Wild wird die Jagd mit dem Faustfalken heute meist ausgeübt?

- Auf Rabenkrähen und Möwen.

115. Nennen Sie Risiken und Gefahren der Jagd mit dem Faustfalken!

- Risiken und Gefahren bei der Jagd mit dem Faustfalken können z.B. Straßen, Stromleitungen, Bahntrassen, Siedlungen und Gehöfte sowie ungünstige Geländebeschaffenheit oder Witterungsverhältnisse darstellen.

116. Welche Falken sind für die Krähenbeize geeignet?

- Alle Großfalken, die ein Gewicht von mindestens 600 g aufweisen. Bevorzugt findet jedoch der Wanderfalk Verwendung.

117. Nennen Sie drei Ursachen, die zum Verstoßen eines Beizvogels führen können!

- Falsche Kondition
- das Außerachtlassen von Geländeverhältnissen
- das Außerachtlassen von Witterungsverhältnissen
- versäumtes Lüften und Baden lassen des Vogels vor der Beize
- unerwartete Beunruhigung, die den Beizvogel erschrecken oder verstören kann
- unterschätzter Zugtrieb im Herbst, insbesondere bei Saker- und Lannerfalken

118. Auf welche Anzeichen sollten Sie trotz Telemetrieausrüstung bei der Suche nach einem verstoßenen Beizvogel achten?

- Man achtet besonders auf Krähen, Elstern, Drossel- oder Starenschwärme, die durch ihr Verhalten die Anwesenheit eines Greifvogels anzeigen. Krähen und Turmfalken hassen auf Greifvögel. Bei der Suche nach einem Habicht im Wald gibt auch das Zetern von Amseln eventuell Hinweise auf die Nähe dieses Greifvogels.

119. Von was hängt der Zeitpunkt für den Beginn der telemetrischen Suche ab?

- Beginn der Suche sowie deren Verlauf hängt maßgeblich davon ab, nach welcher Beizvogelart gesucht wird.
 - Habichte sind als ausgewiesene Kurzstreckenjäger und nur selten in der Lage, sich innerhalb kurzer Zeit aus der Reichweite einer Telemetrieanlage zu entfernen. Der Zeitpunkt für den Einsatz des Empfängers ist daher für das Wiederauffinden eines verstoßenen Habichts nicht von entscheidender Bedeutung.
 - Der Aktionsradius von Adlern und Falken wesentlich größer. Letztere sind durchaus in der Lage, bereits nach wenigen Minuten aus der Empfangsreichweite einer Telemetrieanlage zu fliegen. Bei Falken ist es deshalb außerordentlich wichtig, den Zeitpunkt nicht zu verpassen. Die Empfangseinheit sollte spätestens 10 Minuten nach dem letzten Sichtkontakt zum Einsatz kommen.

120. Von wo aus hat man den besten Signalempfang bei der Senderpeilung?

- Von erhöhten Peilpunkten. Diese ermöglichen einen störungsfreien Signalempfang auf der Linie des direkten Signalstrahls.

121. Fliegt ein Falke aus der Reichweite des Senders unterscheidet man zwei Suchmethoden. Welche sind das?

- Winkelsuche
- Spiralsuche

122. Fliegt ein Falke aus der Reichweite des Senders und ist die Flugrichtung bekannt, wird mit welcher Suchmethode begonnen?
- Mit der Winkelsuche.
123. Fliegt ein Falke aus der Reichweite des Senders und ist die Flugrichtung nicht bekannt, wird mit welcher Suchmethode begonnen?
- Mit der Spiralsuche.
124. Bei erfolgloser Suche bietet oft die erste Nacht gute Chancen, den Beizvogel wiederzufinden. Warum?
- Die Nachtstunden sind zum Suchen deshalb besonders geeignet, da Greifvögel im Dunkeln in der Regel nicht fliegen und zudem nur selten am Boden nächtigen (nur ausnahmsweise schlafen Greifvögel auf ihrer Beute am Boden). Durch die mit dem Aufblocken verbundene freie Position des Senders lassen sich meist sehr deutliche Signale empfangen.
Wenn es nicht eindeutig sicher ist, ob sich der Beizvogel tagsüber tatsächlich außerhalb der Reichweite des Empfängers befand, sollte die nächtliche Suche unbedingt vom letzten visuellen bzw. telemetrischen Kontaktpunkt erneut aufgenommen werden.
125. Welche Probleme können beim Einholen des verstoßenen Beizvogels auftreten?
- Der Beizvogel kann Beute geschlagen und sich vollgekröpft haben. Auch eine längere Abwesenheit des Beizvogels, in der dieser verwildert (besonders bei Habichten), bedingt meist Schwierigkeiten beim Einholen des Vogels.
126. Was können Sie unternehmen, wenn der verstoßene Beizvogel auf den Balg oder das Federspiel nicht mehr reagiert?
- Man kann versuchen, ein totes Beutetier (Lieblingsbeute) ruckartig an der langen Lockschnur unter dem Vogel vorbeizuziehen, wobei der Falkner in Deckung bleibt.
127. Wie kann ein verwilderter Beizvogel, der sich in einem bestimmten Gebiet aufhält, wieder eingefangen werden?
- Mit einem Habichtsfangkorb (rechtliche Vorbehalte beachten).
128. Wie töten Falken ihre Beute?
- Falken töten ihre Beute, indem sie die Halswirbelsäule ihrer Beute durchbeißen (abnicken).
129. Wie töten Adler, Habichte und Bussarde ihre Beute?
- Durch fortwährendes Drücken und Kneten mit ihren Fängen. Hierbei dringen besonders die Fang- und Atzklauen tief in den Wildkörper ein.

130. Weshalb wird in der Regel das gebeizte Wild abgefangen?

- Das Töten des Wildes durch den Beizvogel, vor allem wenn er auf stärkeres Wild geflogen wird, kann längere Zeit dauern. Um diese Zeit abzukürzen und dem Wild unnötige Qualen zu ersparen, ist der Falkner aus Gründen der Weidgerechtigkeit und des Tierschutzes gehalten, das geschlagene Wild zu töten (durch Abfangen).

131. Wie hat das Abfangen des Beizwildes durch den Falkner zu geschehen?

- Das Abfangen des geschlagenen Wildes durch den Falkner hat so rasch und schmerzlos wie möglich zu geschehen.

132. Worauf müssen Sie beim Abfangen der Beute achten?

- Dass die Zehen (Finger) des Beizvogels nicht verletzt werden.

133. Warum wird zum Abfangen der Beute das Falknermesser bzw. das Falknerstilet verwendet?

- Da es vorkommen kann, dass der durch seinen Jagdtrieb erregte Beizvogel auf der Beute beim Abfangen seinen Griff wechselt oder nach der Hand des Falkners schlägt. Der Greif würde sich bei der Benutzung einer durchgehend scharfen Klinge die Zehen bzw. Finger durchschneiden.

134. Erklären Sie das Abfangen eines vom Beizvogel geschlagenen Hasen!

- Man ergreift einen Vorderlauf, hebt diesen leicht an und führt einen beherzten Stich mit dem Falknermesser unterhalb der Stelle, an welcher der Vorderlauf am Körper sitzt, schnell in das Herz des Hasen.

135. Wie wird gebeiztes Federwild vom Falkner weidgerecht getötet?

- Federwild wird getötet, indem man die Halswirbelsäule durchtrennt.

136. Warum muss das gebeizte Wild baldmöglichst versorgt werden?

- Um den hohen Wert des Wildbrets als Lebensmittel zu erhalten.

137. Wie behandeln Sie einen gebeizten Hasen nach dem Abnehmen des Vogels?

- Dem gebeizten Hasen oder Kaninchen ist sofort nach dem Abnehmen des Beizvogels die Blase auszudrücken.

138. Warum müssen Hasen und Kaninchen unverzüglich aufgebrochen werden?
- Damit das Wildbret nicht verdirbt (grünliche Verfärbung der Bauchdecke).
 - Nach der Fleischhygiene-Verordnung ist das unverzügliche Aufbrechen (spätestens 1 Std. nach dem Erlegen) vorgeschrieben, da sonst eine bakteriologische Fleischuntersuchung erfolgen muss.
139. Erklären Sie in Stichpunkten das Aufbrechen eines Hasen!
- man schärft den Balg mit dem Weidmesser zwischen den Keulen knapp über dem Weidloch auf
 - legt beim Rammler die Hoden frei und reißt diese einzeln mit den Samensträngen ab
 - daraufhin wird nur der Balg mit der Schneide nach oben, der Zeigefinger liegt dabei an der Spitze des Messers auf dem Messerrücken an, weiter bis zum Brustkern aufgeschärft
 - anschließend wird die Bauchdecke, mit derselben Messerführung wie beim Aufschärfen des Balges, bis zum Brustkern geöffnet
 - das Gescheide wird herausgenommen und beiseite gelegt
 - nun setzt man das Messer an der Schloßnaht an, durchtrennt den Schloßknochen und schärft das Ende des Weiddarmes ab
 - damit der Schweiß aus dem Brustkorb austreten kann, wird noch das Zwerchfell entlang der Rippen aufgeschärft
140. Worauf ist bei Hasen bzw. Kaninchen zu achten, damit eine nachteilige Geschmacksbeeinträchtigung des Wildbrets ausgeschlossen ist?
- Der Feldhase weist an der Innenfläche der Hinterläufe am Übergang zur Bauchdecke haarlose Hauttaschen auf, die entfernt werden müssen, da diese in der Regel ein graugelbliches, bröckeliges, zum Teil auch schmieriges Drüsensekret enthalten.
 - Beim Kaninchen müssen die beidseits des Weidloches sitzenden Duftdrüsen entfernt werden.
141. Worauf müssen Sie nach dem Aufbrechen von Haarwild das Gescheide und besonders die Leber untersuchen?
- Nach dem Aufbrechen ist das Gescheide und besonders die Leber auf krankhafte Veränderungen eingehend zu untersuchen.
142. Warum darf gebeiztes Wild nur kurzzeitig in der Falknertasche oder im Rucksack transportiert werden?
- Da durch den auftretenden Luft- und Temperaturstau die Gefahr des Verhitzens bzw. der stickigen Reifung des Wildbrets besteht (das Wildbret kann verderben und ist nicht mehr verwertbar).
143. Wie soll das versorgte Wild im Auto transportiert werden?
- Das Wild ist im Auto so zu befördern, dass eine ausreichende Belüftung (das Wild niemals übereinander legen) und erforderlichenfalls eine Kühlung sichergestellt ist.

144. Welche Vorschrift müssen Sie nach dem Aufbrechen von Haarwild beachten, um das Wachstum von Bakterien und Schimmelpilzen zu verhindern?
- Nach der Fleischhygiene-Verordnung ist es Vorschrift, nach dem Aufbrechen die Brust- und Bauchhöhle austrocknen zu lassen, um ein Schmierig werden (Bakterien- und Schimmelpilzwachstum) zu verhindern, mit dem Ziel die Haltbarkeit des Wildbrets zu begünstigen.
145. Auf welche Innentemperatur muss das Wildbret von Haarwild in kurzer Zeit abgekühlt sein?
- Es muss in kurzer Zeit auf eine Innentemperatur von +7 °C abgekühlt sein.
 - Falls erforderlich, ist es dazu in geeigneten Kühleinrichtungen unterzubringen.
146. Warum soll gebeiztes Wild auf Alter und Geschlecht hin untersucht werden?
- Um dem Revierinhaber einen Überblick über den Geschlechter- und Altersaufbau des Wildes im Revier zu verschaffen.
147. Nennen Sie zwei Anzeichen an denen Sie feststellen können, dass es sich um einen jungen Hasen handelt?
- Am Stroh'schen Zeichen.
 - Außerdem lässt sich bei jungen Hasen der äußere Rand der Löffel leichter einreißen als bei alten Hasen.
 - Zusätzlich kann man die Unterkieferäste des Hasen zusammendrücken.
 - Bei jungen Hasen weichen die Schneidezähne beinahe fingerbreit auseinander.
148. Worum handelt es sich beim „Stroh'schen Zeichen“?
- Beim Stroh'schen Zeichen handelt es sich um eine knöchelartige Erhöhung am Vorderlauf des Hasen.
149. Woran erkennen Sie bei einem gebeizten Hasen, ob es sich um einen Rammler oder um eine Häsin handelt?
- Rammler: Scheibe, aus der sich die schlauchförmige Rute herausdrücken lässt.
 - Häsin: schlitz- bzw. rinnenförmige Tasche.
150. Was geschieht mit Hasen oder Kaninchen, die nicht an den Wildhandel abgegeben werden?
- Sie werden abgebalgt und zerwirkt.

151. Was versteht man unter „Einhessen“?

- Einen kurzen Einschnitt über dem Sprunggelenk neben der Sprungsehne am Hinterlauf von Hasen oder Kaninchen. Das Einhessen dient zum Tragen oder Aufhängen der Hasen oder Kaninchen.

152. Erklären Sie stichpunktartig das Abbalgen eines Kaninchens!

- Zum Abbalgen wird das Kaninchen an beiden Hinterläufen eingehesst und aufgehängt.
- Anschließend macht man um beide Hinterläufe in Höhe des Sprunggelenks einen Ringschnitt und schärft den Balg an der Innenseite der Keulen entlang der Hell-Dunkel-Linie bis zum Weidloch auf.
- Nun löst man den Balg von den Keulen und der Blume stumpf mit den Fingern ab und zieht ihn mit kräftigem Zug nach unten bis zu den Vorderläufen.
- Die Vorderläufe werden nach oben aus dem Balg gezogen, die Sehnen unterhalb der Pfoten durchtrennt, die Knochen abgebrochen und die Pfoten abgeschärft.
- Der Balg wird nun weiter bis hin zum Kopf abgezogen und zwischen den Halswirbeln abgeschärft.

153. In welche Teile werden Hasen und Kaninchen küchengerecht zerwirkt?

- in beide Vorderläufe
- die beiden Flanken mit den Rippen
- dem Rücken
- den beiden Hinterläufen

154. Erklären Sie das Zerwirken eines Hasen!

- Das Zerwirken des Hasen beginnt mit dem Abtrennen der Blätter.
 - Dazu fasst man den Vorderlauf mit einer Hand und drückt ihn seitwärts.
 - Mit der anderen Hand führt man das Messer zwischen Brustkern und Blatt und trennt die Muskulatur durch.
 - Anschließend schärft man die Bauchlappen entlang des Rückens ab.
 - Als nächstes werden die Rippen mit einer Aufbruchzange und dem Weidmesser entlang der Hauptmuskulatur des Rückens bis zum Hals abgetrennt sowie der Hals zwischen den Wirbeln durchgeschärft.
 - Um den Rücken abzutrennen, durchsticht man diesen mit dem Nicker genau an der Stelle zwischen den Oberschenkelgelenken und führt das Messer nach rechts unten. Den gleichen Vorgang wiederholt man linksseitig.
 - Um die Hinterkeulen voneinander zu trennen, schärft man links und rechts des Schwanzwirbelknochens ein und bricht diesen heraus.
 - Zuletzt schärft man noch die Sehnen der Hinterläufe ab, ritzt beide Laufknochen ein und bricht diese ab.

155. Warum muss gebeiztes Federwild baldmöglichst versorgt werden?

- Da Federwild schnell verhitzt.

156. Welches Federwild verhitzt bei warmem Wetter besonders schnell?

- Wassergeflügel (Enten, Blässhühner).

157. Wie wird gebeiztes Federwild versorgt?

- Indem es ausgenommen wird.

158. Erklären Sie das Ausnehmen eines Fasan!

- Zum Ausnehmen legt man das Wild auf den Rücken und schärft die Bauchdecke vom Weidloch her in Richtung Brustbein nur soweit auf, dass mit Zeige- und Mittelfinger der Magen zusammen mit dem anhängenden Gescheide aus dem Wildkörper herausgezogen werden kann.
- Gegebenenfalls muss man noch einmal nachfassen, um auch die Leber mit der Galle entfernen zu können.
- Anschließend wird aus Gründen der Wildbrethygiene das Weidloch rundherum ausgeschärft.

159. Was müssen Sie nach dem Ausnehmen des Federwildes untersuchen?

- Nach dem Ausnehmen wird die Leber und das Gescheide des Federwildes auf Krankheitsanzeichen untersucht.

160. Welche Tätigkeit darf beim Versorgen von erlegtem Wild wie z.B. Fasanen, Rebhühnern und Tauben niemals unterbleiben?

- Das Entfernen des Kropfes samt der Kropfhaut, da sonst der Geschmack des Wildbrets durch den schnell säuernden Kropfinhalt darunter leidet.

161. Wie wird Federwild nach dem Versorgen behandelt?

- Man lässt es auskühlen (z.B. durch Aufhängen am Hals).

162. Woran erkennen Sie das Alter eines Fasanenhahnes?

- an der Länge und Zuspitzung des Sporn
- oder an der Anzahl der Hornringe am Grunde des Sporns (je mehr Ringe, desto älter)

163. Nennen Sie mindestens zwei Merkmale an denen Sie ein junges Rebhuhn erkennen?

- an den gelben bis gelbgrauen Ständern
- dem schwarzen Schnabel
- den spitz zulaufenden ersten Handschwingen
- dem gelben Gefieder an der unteren Halsfläche
- am glatten bleigrauen Augenring ohne Rosen.

164. Nennen Sie mindestens zwei Merkmale an denen Sie ältere Rebhühner erkennen?

- blaugraue bis schiefergraue Ständer
- einen grauen Schnabel
- aschgraues Halsgefieder
- abgerundete erste Handschwingen
- der rote Augenring (Rose) ist bei der Henne klein und beim Hahn größer ausgebildet

165. Wodurch unterscheiden sich ältere von jungen Stockenten?

- Ältere Stockenten:
 - orangerote Latschen
 - olivgrüner Schnabel der Ente bzw. grünlich-gelber Schnabel mit schwarzem Nagel beim Erpel
- Junge Stockenten:
 - graugrünliche Latschen
 - hornfarbener Schnabel

166. Wie wird Federwild, das nicht in den Wildhandel gelangt, behandelt?

- Wird Federwild für den Eigenbedarf verwendet, so wird es entweder gerupft oder abgebalgt.

167. Mit welcher Technik wird Federwild meist gerupft?

- Federwild wird meist mit Hilfe von kochendem Wasser, Paraffin oder Brühpech gerupft.

168. Beschreiben Sie das Abbalgen von Federwild!

- Zum Abbalgen wird Federwild auf den Rücken gelegt und der Federbalg vom Weidloch bis zum Kopf aufgeschärft.
- Um den Federbalg von der Bauchseite abzulösen, drückt man diesen mit den Fingern seitlich vom Brustbein weg.
- Anschließend legt man den Hals frei, zieht diesen aus dem Balg heraus und schärft den Kopf ab.
- Die Schwingen werden nach innen durchgezogen und im Handgelenk abgetrennt.
- Nachfolgend zieht man die Ständer wie bei den Schwingen nach innen durch, bricht das Gelenk ab und schärft die Sehnen durch.
- Jetzt noch den Federbalg mit den Fingern vom Rücken abziehen und den Steiß durchtrennen.

169. Wie wird Federwild in der Küche verarbeitet?

- Federwild wird entweder zerwirkt oder als ganzer Kern in der Küche verarbeitet.

170. Wie muss Wildbret qualitativ beschaffen sein, das für den menschlichen Verzehr in den Verkehr gebracht werden soll?

- Nur einwandfreies Wildbret darf in den Verkehr gebracht werden.

171. An welchen Anzeichen erkennen Sie gesundes Wild?

- Gesundes Wild befindet sich in gutem Ernährungszustand, ist ansehnlich und zeigt keine Verhaltensstörungen.
- Außerdem weist es eine gesunde Farbe des Wildbrets, glatte Körperoberfläche ohne Beulen, glatte Gescheidehäute, glattes und glänzendes Gescheide, dunkle und glänzende Leber ohne Flecken und Beulen sowie eine hellrosarote Lunge ohne Flecken und Knoten auf.

172. Nennen Sie drei Außenparasiten die beim Beizwild vorkommen können!

- Flöhe
- Zecken
- Federlinge
- Lausfliegen
- Vogelmilben.

173. Darf Wild, das von Außenparasiten befallen ist, verwertet werden?

- Von Außenparasiten befallenes Wild kann, sofern es nicht zu stark abgekommen ist, verwertet werden.

174. Nennen Sie drei Innenparasiten die beim Beizwild vorkommen können!

- Leberegel
- Bandwürmer
- Magenwürmer
- Darmwürmer
- Kokzidien.

175. Darf gebeiztes Wild, das von Innenparasiten befallen ist, verwertet werden?

- Falls das Wild nicht zu stark abgekommen ist und die befallenen Organe sorgfältig entfernt wurden, kann es verwertet werden.

176. Wann sind Krankheiten des Beizwildes meldepflichtig?

- Sobald sie seuchenhaftes Ausmaß annehmen.

177. Nennen Sie drei meldepflichtige Krankheiten des Beizwildes!

- Tollwut
- Myxomatose
- Kozidiose
- Tuberkulose
- Pseudotuberkulose
- Staphylomykose
- Brucellose
- Hasenseuche
- Nagerpest
- Fuchsräude
- Geflügelpest
- Geflügelcholera
- Geflügeldiphtherie

178. Wer hat auftretende Wildseuchen oder deren Verdacht der nach Landesrecht zuständigen Jagdbehörde anzuzeigen?

- Der Jagdausübungsberechtigte.

179. Wie ist krankes Wild, das nicht verwertet werden kann, zu behandeln?

- Krankes Wild, das nicht verwertet werden kann, ist in einer Tierkörperbeseitigungsanstalt abzugeben.

180. Wie kann erkranktes Wild unschädlich beseitigt werden, wenn keine Tierkörperbeseitigungsanstalt im Umkreis des Reviers vorhanden ist?

- Durch Vergraben.

181. Wo darf erkranktes Wild grundsätzlich nicht vergraben werden?

- In Wasserschutzgebieten und in der Nähe von öffentlichen Wegen und Plätzen.

182. Wie ist erkranktes Wild zu vergraben?

- Die Grube dafür ist so tief anzulegen, dass die Oberfläche des Wildes mit einer mindestens 1 m starken Erdschicht bedeckt wird. Der Kadaver ist vor dem Zuschütten der Grube mit Chlorkalk zu bestreuen oder mit Rohkresol, Kornitol oder Karbolsäurelösung zu begießen (zu verstäkern), damit er nicht vom Fuchs oder vom Dachs wieder ausgegraben wird.

183. Welche Krankheiten können den Kaninchenbesatz eines Reviers erheblich vermindern?

- Chinaseuche (Rabbit Haemorrhagic Disease, RHD)
- Myxomatose
(beides Viruserkrankung)

184. Was wissen Sie über die Chinaseuche des Kaninchens?

- Die Chinaseuche oder Rabbit Haemorrhagic Disease (Blutungskrankheit) des Kaninchens ist eine hochgradig infektiöse Erkrankung des Kaninchens, die meist innerhalb von zwei bis drei Tagen nach der Infektion zum Tod führt. Die Tiere verenden häufig ohne äußerliche Krankheitsanzeichen binnen Minuten an Ort und Stelle. Funde von toten, scheinbar tadellosen Kaninchen in gestreckter Körperhaltung im Revier ist ein nahezu sicheres Indiz für das Vorliegen von RHD. Die Erregerübertragung erfolgt durch direkten Kontakt, durch Insekten sowie durch Marder, Füchse, Möwen, Krähen und andere Prädatoren, Zu den vorgenannten "Prädatoren" zählen auch der Falkner, dessen Hund, Beizvogel und Frettchen.

185. Wie können Sie als Falkner zur Minimierung der Seuchengefahr beitragen?

- Gleichwohl die Rolle der "Reisefalknerei" bei der Seuchenausbreitung im Vergleich zu den natürlichen Übertragungswegen als gering eingestuft werden darf, ist die Gefahr einer möglichen Erregerübertragung durch die Falknerpraxis dennoch latent vorhanden. Dies gilt insbesondere beim Einsatz von Frettchen.
- Wird mit einem Frettchen regelmäßig in RHD-positiven Revieren gejagt, sollte es nicht in (noch) RHD-freien Kaninchenbeständen zum Einsatz kommen. Auch empfiehlt es sich, Beizvogel, Hund und Frettchen kein Fleisch von RHD-positiven Kaninchen zu verfüttern.

186. Was sollte mit im Revier aufgefundenen RHD-Kadavern geschehen?

- Um den Infektionsdruck zu minimieren, sollten im Revier tot aufgefundene Kaninchen unschädlich beseitigt werden.
- An RHD verendete Kaninchen gehören ebenso wie Myxomatosekadaver nicht auf den Luderplatz!

187. An welchen Anzeichen lässt sich das Auftreten der Myxomatose feststellen?

- Bei angesteckten Kaninchen tritt anfangs eine sulzige Schwellung an den Augenlidern, verbunden mit einer Augenentzündung und einem Augenausfluß, auf. Anschließend kommt es zu einer sulzigen Schwellung am Grund der Löffel, die unter Bildung von derben Knoten die Löffel ergreift und auf den Äser übergeht. Schließlich schwillt der ganze Kopf unförmig an (Löwenkopf), und es treten Schwellungen auch an den Geschlechtsteilen und in der Umgebung des Weidlochs auf.

188. Wodurch wird die Myxomatose übertragen?

- Die Seuche wird nicht nur von Kaninchen zu Kaninchen, sondern auch durch den Kaninchenfloh sowie durch stechende Insekten übertragen.

189. Lassen sich Kaninchen, die Myxomatose aufweisen, noch verwerten?

- Nein. Sie sollten nicht verfüttert und gehören auch nicht auf den Luderplatz, sondern unschädlich beseitigt.

190. Durch welche Maßnahme kann die Myxomatose bekämpft werden?

- Beim Auftreten der Myxomatose ist eine verstärkte Bejagung, am besten mit dem Beizvogel (natürliche Auslese), notwendig, da die Ausbreitung der Myxomatose durch Überpopulation begünstigt wird.

191. An welchen Anzeichen erkennt ein Falkner die Jagdschärfe eines Habichts?

- Der Habicht steht aufmerksam, mit zielgerichtetem Blick und leicht aufgeplustertem Gefieder auf der Faust. Das Kleingefieder am Kopf, besonders an den Seiten, ist leicht gesträub.

192. Ihr Habicht lässt ein leises "Zwitschern" hören, was könnte die Ursache dafür sein?

- Die Ursache könnte eine momentane Störung, z.B. ein fremder Hund oder ein Mensch sein, der dem Habicht nicht zusagt. Nicht selten gibt sich das Zwitschern mit Beginn der Jagd ganz von selbst. Insofern ist leises Zwitschern nicht überzubewerten, anhaltendes indes ist zu hinterfragen, da es nicht selten Anzeichen für eine zu hohe Kondition ist.

193. Wie nähert man sich einem Wildfanghabicht, der auf der Beute steht?

- Man nähert sich langsam und immer von vorne, damit der Vogel nicht erschrickt und die Beute auslässt.

194. Zu welcher Tageszeit jagen Beizvögel am besten?

- In den Morgenstunden und am späten Nachmittag.

195. Wie holen Sie einen Beizvogel ein, der nicht zur Faust beireiten will?

- Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten.
 - Die einfachste Möglichkeit ist, etwas zu warten, bis sich der Vogel beruhigt hat.
 - Man kann versuchen, ihn mit dem Federspiel oder dem Balg zum Beireiten zu veranlassen.
 - Zeigt der Vogel zwar Interesse, kommt aber trotzdem nicht, zieht man den Balg oder das Federspiel an der Lockschnur in ruckartigen Bewegungen über den Boden.
 - Auch ein zuvor gebeiztes Stück Wild, das ausgelegt oder hochgeworfen wird, kann den Beizvogel zum Beireiten bewegen.

196. Bei welchem Wetter sollte eine Beizjagd unterbleiben?

- bei dichtem Nebel
- bei starkem Schneefall

197. Weshalb ist eine Beizjagd an großen Gewässern stets ein Risiko?
- Der Falkner muss damit rechnen, dass sich der Beizvogel nach einem erfolgreichen Jagdflug auf der anderen Uferseite oder einer Insel (falls vorhanden) oder sogar im Wasser niedergeht, was das Einholen schwierig bis gefährlich werden lässt.
198. Warum muss sich der Falkner auf einer Beizjagd mit den Geländeverhältnissen im Revier vertraut machen?
- Damit der Falkner seinen jagenden Beizvogel stets im Auge behalten und ihm gegebenenfalls schnell folgen kann. Der Falkner muss sich z.B. schon vorher erkundigen, wo die nächste Brücke ist, wenn er in der Nähe eines Flusses die Beizjagd ausübt.
199. Ein Falkner möchte vor dem Ende einer Beizjagd seinen Vogel aufatzen, wie hat er sich zu verhalten?
- Er muss seinen Vogel abseits vom Jagdgeschehen aufatzen, da sonst die anderen Vögel unruhig werden und springen.
200. Im Fall, dass sich zwei Beizvögel gegenseitig geschlagen haben müssen diese voneinander getrennt werden. Nennen Sie eine Möglichkeit, wie sie die beiden Beizvögel wieder voneinander trennen können?
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten.
 - Man greift die Ständer und streckt die Fersengelenke so, dass Unterschenkel und Fußknochen in eine gerade Linie gebracht werden. Dadurch wird der Druck der Griffwirkung herabgesetzt und die Vögel können leichter gelöst werden.
 - Man nimmt beide Vögel gleichzeitig an den Köpfen und schüttelt sie kräftig. Zur Abwehr lassen diese voneinander ab und schlagen ihre Fänge in die Arme des Falkners.
201. Welcher Hund wird als Vogelhund bezeichnet?
- Als Vogelhund wird jeder Jagdhund bezeichnet, der unter dem Beizvogel geführt wird.
202. Weshalb wird der Vogelhund meist an der rechten Seite des Falkners geführt?
- Weil der Falkner seinen Beizvogel auf der linken Faust trägt und somit nur seine rechte Hand frei hat, um Verrichtungen am Beizvogel zu tätigen und um seinen Jagdhund zu führen.
 - Abgesehen davon würde der Hund an der linken Seite des Falkners vom Beizvogel beschmelzt.

203. Nennen Sie die Aufgaben des Vogelhundes!

- Die Hauptaufgabe des Vogelhundes bezeichnet der Jäger als Arbeit vor dem Schuss. Gefordert sind hier die Suche, das Buschieren, das Stöbern sowie das Vorstehen und die Wasserarbeit.

204. Welche Aufgabe muss der Vogelhund zusätzlich in der Anwartefalknerei leisten können?

- Bei der Anwartefalknerei kommt es vor, dass beim Anschlagen des Wildes durch den Falken dem Wild eine Schwinge oder beim Aufprall auf den Boden ein Ständer gebrochen wird. Derart verletztes Wild muss mit dem Hund nachgesucht werden, da es sonst qualvoll verendet.

205. Welche grundlegenden Eigenschaften muss ein Vogelhund besitzen?

- Ein Vogelhund muss leichtführig sein und sich jederzeit unterordnen.

206. Unter welchen Beizvögeln werden Stöberhunde eingesetzt?

- Unter Beizvögeln des niederen Fluges (Habicht, Bussard, Harris Hawk).

207. Welche Anforderungen sind an einen Stöberhund zu stellen?

- Zusätzlich zu den normalen Anforderungen wie Stöbern, Buschieren usw. müssen Stöberhunde spurlaut sein.

208. Nennen Sie zwei Stöberhundrassen, die unter dem Beizvogel geführt werden!

- Cockerspaniel
- Springerspaniel
- deutscher Wachtelhund

209. Nennen Sie mindestens drei Aufgaben, die der Vogelhund, der unter einem Beizvogel des niederen Fluges geführt wird, zu leisten hat!

- Suche
- Buschieren
- Vorstehen
- Stöbern
- Wasserarbeit

210. Erklären Sie den Begriff "Vorstehen"!

- Das Vorstehen ist eine angewölfte Eigenschaft von verschiedenen Jagdhunderassen.
- Der mit hoher Nase gegen den Wind suchende Hund verharret, sobald er Wild in die Nase bekommt (wittert). Dieses Verharren vor dem Wild (das Vorstehen) soll solange andauern, bis das Wild seine Deckung verlässt.
- Durch das Vorstehen zeigt der Hund dem Falkner an, wo sich das Wild befindet.

211. Nennen Sie mindestens drei Vorstehhunderassen, die sowohl beim niederen Flug als auch beim hohen Flug eingesetzt werden können!

- Deutsch-Kurzhaar
- Deutsch-Drahthaar
- Deutsch-Langhaar
- Griffon
- Pudelpointer
- Weimaraner
- Großer schwarzweißer Münsterländer
- Breton (Epagneul Breton)
- Kleiner Münsterländer
- Magyar Vizsla
- Irisch Setter
- Gordon Setter

212. Welche Anforderungen werden an einen Vogelhund gestellt, der unter einem Anwartefalken arbeitet?

- Schnelle, weiträumige Suche
- festes ausdauerndes Vorstehen
- Gehorsam besonders beim Aufstehen des Flugwildes
- Suchen und Verlorenbringen des vom Falken angeschlagenen Wildes

213. Nennen Sie eine Hunderasse, die in der Regel ausschließlich unter Anwartefalken geführt wird!

- Der Englische Pointer.

214. Kann der Vogelhund auch in anderen Bereichen der Jagd eingesetzt werden?

- Ja. Auch der Vogelhund sollte ein vollwertiger Jagdgebrauchshund sein.

215. Nennen Sie Gründe, warum der Falkner seinen Hund auf Prüfungen führen sollte!

- Die jagdliche Brauchbarkeit ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.
- Nur geprüfte Hunde dürfen zur Zucht eingesetzt werden.
- Der Falkner kann dadurch auch seine Leistungen bei der Führung seines Hundes überprüfen.

216. Was ist ein Frettchen?

- Das Frettchen ist die domestizierte Form des europäischen Iltisses, die zur Kaninchenjagd eingesetzt wird.

217. Welche Frettchen unterscheidet man nach ihrem Aussehen?

- Albinofrettchen und Iltisfrettchen.

218. Warum wird ein Frettchen abgerichtet, bevor es zur Jagd eingesetzt wird?
- damit es zahm und umgänglich wird
 - damit es wieder aus dem Bau herauskommt
 - man muss es anfassen und aufnehmen können, ohne gebissen zu werden
219. Wodurch erfolgt die Abrichtung eines Frettchens?
- Das Abrichten eines Frettchens erfolgt über liebevollen Umgang und Futter.
220. Wie erreicht man einen gewissen "Appell" des Frettchens?
- Immer, wenn das Frettchen Futter erhält, verbindet man dies mit einem bestimmten Zeichen, z.B. ruft man es oder pfeift ihm oder man rasselt mit dem Schlüsselbund. Möchte man das Frettchen zum „Appell“ veranlassen, dann gibt man das entsprechend bekannte Zeichen.
221. Wie kann vermieden werden, dass ein Frettchen beißt?
- Man sollte sich so oft wie möglich mit dem Frettchen abgeben und es mit gefühlvoller Hand, unter Vermeidung von hastigen Bewegungen, anfassen, streicheln und aufnehmen.
 - Niemals darf man ein Frettchen zu hart (besonders am Hinterleib) anfassen.
 - Auch ist darauf zu achten, dass die Hand, die das Frettchen berührt, nicht nach Futter riecht oder gar mit Schweiß verschmutzt ist.
222. Weshalb sollten Frettchen im Freien gehalten werden?
- Wegen der erheblichen Geruchsbelästigung sowie einer gewissen "Abhärtung".
223. Beschreiben Sie ein Frettchengehege!
- Außer der Vorderfront, die mit einem rostfreien Drahtgitter versehen wird, sollten alle Wände, der ca. 1 qm große Boden sowie das Dach aus Holz gefertigt sein.
 - In dieses Gehege ist ein mit einem Einschlupfloch versehener, genügend großer und mit Stroh ausgepolsterter Schlafkasten einzubauen oder hineinzustellen.
 - Als Toilette stellt man in einer Ecke des Geheges eine mit Katzenstreu gefüllte flache Kunststoffschale auf.
 - Damit dem Frettchen jederzeit Trinkwasser zur Verfügung steht, wird außen am Drahtgitter eine sogenannte Kaninchentränke befestigt.
224. Warum soll zur Auspolsterung des Schlafkastens nur Stroh verwendet werden?
- Heu wird durch das Schwitzwasser der Frettchen sehr schnell klamm und dadurch bald schimmelig.

225. Wie muss die Nahrung der Frettchen beschaffen sein?

- vitaminreich
- artgerecht
- abwechslungsreich

226. Welches Futter ist für Frettchen geeignet?

- Als Futter eignet sich besonders Wildbret, Eintagsküken und Geflügel, auch mit Federn, Haaren und Knochen.
- Fleisch darf nur roh und in einwandfreiem Zustand verfüttert werden.
- Daneben können auch kleine Stückchen Obst, geriebene Karotten, rohe Haferflocken und Eier gereicht werden.

227. Was kann bei Frettchen Durchfall verursachen und sollte deshalb nicht gegeben werden?

- Milch ist nicht empfehlenswert, da Frettchen davon Durchfall bekommen!

228. Worauf ist bei der Ausgabe des Futters an Frettchen zu achten?

- Dass nicht mehr Futter gegeben wird, als für eine Mahlzeit erforderlich ist, da Frettchen die Angewohnheit haben, Futterreste in ihrer Schlafkammer zu deponieren. Deshalb sind Fleischreste, die besonders im Sommer schnell verderben und von den Frettchen später oft noch gefressen werden, stets zu entfernen, da dies zu Erkrankungen führen kann.

229. Wie nennt man die Jagd mit dem Frettchen?

- Frettieren.

230. Auf welches Wild wird gejagt, wenn das Frettchen zum Einsatz kommt?

- Auf Kaninchen.

231. Durch welche Maßnahmen kann das Abwürgen von Kaninchen im Bau durch das Frettchen meist vermieden werden?

- Dadurch, dass
 - beim Frettieren im Umkreis des Baues absolute Ruhe herrscht und deshalb die Kaninchen den Bau verlassen (springen)
 - das Frettchen zur akustischen Warnung der Kaninchen eine Bell um den Hals trägt
 - man das Frettchen nicht an Sackröhren ansetzt

232. Wie kann sichergestellt werden, dass das Frettchen nicht im Bau z.B. an einer Wurzel hängen bleibt und sich erdrosselt?
- Man legt dem Frettchen ein Halsband aus gut dehnbarem Gummi um, an dem die Bell befestigt ist, da sich dieses beim Hängenbleiben dehnt und das Frett aus dem Halsband schlüpfen kann.
233. Warum muss das Anlegen und Tragen des Halsbandes mit dem Frettchen rechtzeitig vor dem Jagdeinsatz geübt werden?
- Wurde das Frettchen nicht rechtzeitig an das Tragen des Halsbandes gewöhnt, so wird es nicht in den Bau einschliefen und jagen, sondern versuchen, sich von dem Fremdkörper Halsband zu befreien.
234. Weshalb müssen Vogelhund, Frettchen und Beizvogel aneinander gewöhnt werden?
- Damit der Vogelhund verknüpft, dass Beizvogel und Frettchen Bestandteil des Teams (Falkner, Vogel, Hund und Frett) sind und er diese zu respektieren hat.
 - Beizvögel, die nicht an Hunde gewöhnt sind, werden unruhig und schreckhaft.
 - Ist der Beizvogel nicht an Frettchen gewöhnt, sieht er dieses als Beute an und versucht es zu schlagen.
235. Wie wird das Frettchen zum Tragen im Revier untergebracht?
- in einem leichten Kasten aus Holz oder Kunststoff (Frettchenkasten)
 - oder in einer Umhängetasche aus Leder (Frettchentasche)
236. Lässt man das Frettchen am Tag vor dem geplanten Frettieren hungern?
- Nein, es wird am Abend zuvor normal gefüttert.
237. Weshalb sollte das Frettchen beim Frettieren von einem Frettchenführer eingesetzt werden?
- Damit die Falkner sich besser auf ihre Beizvögel konzentrieren können.
238. Welche Aufgaben hat der Frettchenführer?
- der Frettchenführer, kümmert sich während der Beizjagd nur um das Frettchen
 - der Frettchenführer setzt das Frett am Bau an
 - der Frettchenführer beschützt es vor einem angreifenden Beizvogel
 - der Frettchenführer nimmt das Frettchen nach getaner Arbeit wieder auf
239. Ist es zweckmäßig, einen Vogelhund zum Frettieren mitzuführen?
- Ja, da man den Hund die befahrenen Baue anzeigen lassen kann.

240. Welche vier Regeln sind beim Frettieren zu beachten?

- Absolute Ruhe am Bau.
- Das Frettchen nicht an Sackröhren ansetzen.
- Das Frettchen nicht zu lange laufen lassen, da dieses sonst müde wird und sich im Bau schlafen legt.
- Auf bereits bejagte Kaninchen das Frettchen nicht nochmals ansetzen, da sich diese Kaninchen lieber vom Frettchen fassen lassen, bevor sie noch einmal aus dem Bau fahren.

241. Wo stellen sich die Falkner beim Frettieren auf?

- In genügend großem Abstand vom Bau.

242. Welcher Falkner gibt seinen Beizvogel frei, wenn ein Kaninchen "springt"?

- Es gibt zwei Möglichkeiten, die zuvor von den Falknern abgesprochen sein müssen:
 - derjenige Falkner, der durch Absprache mit seinen Kollegen an der Reihe ist
 - oder der Falkner, der dem flüchtenden Kaninchen am nächsten steht

243. Wann "steckt" ein Frettchen im Bau?

- Wenn es den Bau nicht freiwillig verlässt.
(z.B. wenn es ein Kaninchen abgewürgt hat, sich sattgefressen hat und sich in einer der Röhren schlafen gelegt hat)

244. Welche Maßnahmen können Sie ergreifen, wenn Ihr Frettchen im Bau steckt?

- Man kann versuchen, das Frettchen durch Klopfen an die Röhren herauszulocken.
- Ist der Bau nicht zu groß, kann der Bau vorsichtig aufgegraben werden.
- Helfen diese Maßnahmen nicht, stellt man bei hereinbrechender Dunkelheit den geöffneten Transportkasten vor eine Hauptröhre und deckt die Zwischenräume zwischen Röhre und Transportkasten mit Ästen und Erde ab. Die übrigen Röhren des Baues werden mit Erde, Steinen, Ästen usw. verschlossen. Am nächsten Morgen findet man das Frettchen meist schlafend im Transportkasten vor.

245. Welchen Gefahren ist das Frettchen beim Frettieren ausgesetzt?

- Das Frettchen könnte gefährdet werden durch:
 - einen angreifenden Beizvogel
 - durch Steinmarder, der sich im Bau aufhält
 - durch Iltis, der sich im Bau aufhält

246. Nennen Sie Aufgaben und Befugnisse des Jagdleiters bei Gemeinschafts - beizjagden!
- Der Jagdleiter hat die erforderlichen Anordnungen für den reibungs- und gefahrlosen Ablauf der Beizjagd zu treffen.
 - Seinen Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten.
 - Der Jagdleiter nimmt in der Regel den Beizvogelappell ab.
247. Wer ist der Jagdleiter bei Gemeinschaftsbeizjagden?
- In der Regel der Jagdausübungsberechtigte. Dieser kann jedoch zu seiner Vertretung eine Vertrauensperson bestimmen. Als Jagdleiter und Vertreter des Jagdausübungsberechtigten wird in der Regel ein erfahrener Falkner bestimmt.
248. Erklären Sie den Beizvogelappell!
- Zum Beizvogelappell, der in der Regel vom Jagdleiter durchgeführt wird, treten die Falkner mit ihren Beizvögeln und Hunden in einer Reihe an.
 - Der Jagdleiter geht langsam die Front der Falkner ab und begutachtet bei jedem Beizvogel Allgemein- und Gesundheitszustand, Armatur, Ausrüstung, Jagdbekleidung und Falknerjagdschein.
249. Was wird beim Beizvogelappell bekanntgegeben?
- Beim Beizvogelappell wird bekanntgegeben, welche Gruppeneinteilung der Falkner vorgenommen wurde.
 - Außerdem, welches Wild nach Art und Anzahl gebeizt werden darf und wann und wo Treffpunkte vorgesehen sind.
250. Welche Personen können an einer Gemeinschaftsbeizjagd beteiligt sein?
- Jagdherren
 - Revierführer
 - Falkner
 - Treiber
 - Frettchenführer
 - Zuschauer.
251. In welcher Form wird eine Gemeinschaftsbeizjagd mit Vögeln des niederen Fluges in Feld- und Waldrevieren durchgeführt?
- In Form einer Streife (oder Böhmisches Streife) oder im Wald das Vorstehetreiben.

252. Erklären Sie den Ablauf einer Streife!

- Bei der Streife, die praktisch eine abgeänderte Art der Suche ist, bewegen sich die Falkner und Treiber gegen den Wind immer in einer bestimmten Ordnung geradeaus vorwärts, wobei sie sich von Zeit zu Zeit wieder in einer Linie ausrichten.
- Die Ausführung der Böhmisches Streife erfolgt zweckmäßig nur in rechteckiger Form, indem Falkner und Treiber in der Front in gerader Linie aufgestellt werden, während auf jeder Seite rechtwinklig die nur aus Treibern bestehenden Flügel abzweigen.

253. Beschreiben Sie ein Vorstehtreiben!

- Beim Vorstehtreiben erwarten die Falkner das von den Treibern und Hunden hochgemachte Wild auf ihren Standplätzen. Die Falkner werden meist rings um das Treiben aufgestellt – können jedoch auch nur an einer Frontseite aufgestellt werden.

254. Wie ist der Abstand zwischen den Falknern bei Gemeinschaftsbeizen zu wählen?

- Der Abstand zwischen den einzelnen Falknern bei Gemeinschaftsbeizjagden ist so zu wählen, dass diese je nach Geländeverhältnissen und Witterung (z.B. starker Wind) jeweils zu ihren Nachbarfalknern Sicht- bzw. Hörkontakt halten können.

255. Wann darf ein Beizvogel erst zum Jagdflug freigegeben werden?

- Wenn der Falkner das aufstehende Wild einwandfrei angesprochen hat.

256. Wie hat der Falkner das Freigeben seines Beizvogels anzuzeigen?

- Mit dem lauten Ruf "Vogel frei", "Habicht frei" oder "Adler frei".

257. Weshalb darf immer nur ein Beizvogel geflogen werden?

- Da es, wenn mehrere Vögel frei sind, vorkommen kann, dass sich diese gegenseitig schlagen.

258. Wie haben sich Falkner beim Jagdflug eines anderen Beizvogels zu verhalten?

- Sie bleiben stehen (wenden sich ab, um ihrem Vogel die Sicht auf das flüchtende Wild zu nehmen), und zwar solange, bis der derjenige Falkner, der seinen Vogel geworfen hat, diesen von der Beute abgenommen, das Wild versorgt und verstaubt bzw. nach einem erfolglosen Jagdflug seinen Vogel eingeholt und sich wieder eingereiht hat.

259. Warum dürfen auf Beizjagden nur Vogelhunde geschnallt werden und keine anderen bzw. fremden Jagdhunde?

- Andere Jagdhunde sind mit Beizvögeln nicht vertraut und würden unter Umständen versuchen, einen Beizvogel samt seiner Beute zu apportieren.

260. Welche Falkner und Vogelhunde sind auf Gemeinschaftsbeizjagden unerwünscht?
- Disziplinlose Falkner sowie Falkner, die bei Gemeinschaftsbeizjagden mit dem Abrichten ihres Hundes beginnen. Auch ungehorsame, ständig Hunde sind unerwünscht und deshalb angeleint zu führen.
261. Warum sollte nur der Hund desjenigen Falkners zur Suche geschnallt werden, der seinen Adler anjagen lassen darf?
- Da besonders Adler sehr persönliche Vögel sind, könnte es vorkommen, dass ein fremder Hund unter Umständen vom Adler geschlagen wird.
262. Erklären Sie, warum kleine Hunde auf Beizjagden mit Adlern nicht mitgeführt werden sollen!
- Kleine Hunde könnten leicht vom Adler geschlagen werden.
263. Weshalb sollen Beizvögel, deren Kondition nicht passend ist, auf Gemeinschaftsbeizjagden nicht geflogen werden?
- Beizvögel, deren Kondition unpassend ist, sollten auf Gemeinschaftsbeizjagden nicht geflogen werden, da diese Vögel einerseits den anderen Falknern sinnlos gute Chancen nehmen und andererseits es äußerst unangenehm ist, wenn die ganze Gesellschaft öfter lange Wartezeiten in Kauf nehmen muss, nur weil ein Vogel keinen Appell zeigt.
264. Beschreiben Sie das Legen der Strecke nach Gemeinschaftsbeizjagden!
- Am Ende einer Gemeinschaftsbeizjagd wird das gebeizte Wild in Reihen ausgelegt.
 - Das Wild muss auf seiner rechten Seite liegen, mit dem Kopf zum Jagdherrn.
 - Das stärkste Stück liegt stets am rechten Flügel der Strecke.
 - Die Reihenfolge der Strecke: Füchse, Hasen, Kaninchen, Fasan (rechts die Hähne), Enten und sonstiges Federwild.
 - Die Strecke wird in der aufgeführten Reihenfolge mit anschließendem Halali von den anwesenden Jagdhornbläsern verblasen.